



## DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT WÜRZBURG

Frau  
Tanja Manger

Per E-Mail: [tanja.manger@gmail.com](mailto:tanja.manger@gmail.com)

Würzburg, 09.12.2019

### **Kinderspielplatz Lehmgrubenweg (Schlangenspielplatz) Ihre E-Mail vom 9. November 2019**

Sehr geehrte Frau Manger,

dem Gartenamt ist bekannt, dass es sich bei dem Spielplatz „Lehmgrubenweg“ um einen sehr beliebten und gut frequentierten Spielplatz handelt und dass die Schlange nicht nur Spielgerät, sondern auch eine identitätsstiftende Skulptur war. Die von Ihnen initiierte Petition unterstreicht dies nicht nur durch die Anzahl der Unterschriften, sondern auch durch die zahlreichen Kommentare der Spielplatznutzer. Wir freuen uns, dass sich der Spielplatz zu einem Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt hat.

Die Sicherheit der Kinder auf den öffentlichen Spielplätzen hat für uns oberste Priorität. Regelmäßig erfolgen die vorgeschriebenen Überprüfungen durch einen Mitarbeiter des Gartenamtes mit der Ausbildung zum Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN 79161. So können etwaige Gefahren erkannt und behoben werden. In diesem Zusammenhang wurde – leider nach dem Neuanstrich – festgestellt, dass die Schlange nicht mehr den aktuellen Normen entspricht und somit keine Verkehrssicherheit gegeben ist. Folglich musste sie abgebaut werden.

Ausschlaggebend war, dass Kinder von den oberen Windungen der Schlange auf die unteren Windungen fallen können. Da die Schlange aus Beton gefertigt wurde, ist mit schweren Verletzungen zu rechnen. Nicht relevant war in diesem Fall, ob es bereits Unfälle im Zusammenhang mit der Schlange gab oder nicht.

Die einzige Möglichkeit die abgebaute Schlange in einen verkehrssicheren Zustand zu überführen ist, diese so weit einzugraben, dass die unteren Windungen der Schlange ausreichend mit einem Fallschutzmaterial überdeckt werden können. In diesem Szenario würde die Schlange jedoch ihre skulpturale Wirkung verlieren. Daher favorisiert das Gartenamt die Schaffung einer neuen identitätsstiftenden Schlange.

Sobald der Entwurf für eine neue Spielplatzschlange im ersten Halbjahr des kommenden Jahres vorliegt, wird das Gartenamt auf die Nutzerinnen und Nutzer zugehen, z. B. über einen Aushang am Spielplatz und im Kindergarten. Parallel prüft das Gartenamt eine Wiederaufstellung der abgebauten Schlange im nichtöffentlichen Raum. Hier freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Die Schaffung einer neuen identitätsstiftenden Schlange für den Spielplatz „Lehmgrubenweg“ hat für das Gartenamt hohe Priorität.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Schuchardt  
Oberbürgermeister